

Brotteroder Rathaus vielleicht als Stadtarchiv

Brotterode-Trusetal – Das als Stadtverwaltung ausgediente Brotteroder Rathaus könnte künftig ein Aufbewahrungsort für Dokumente der Zeitgeschichte werden. Bei einer Besprechung nach der Besichtigung des Stadt- und Kreisarchivs Schmalkalden haben die dort anwesenden Stadträte die Nutzung des Gebäudes als Stadtarchiv angeregt. Dort ist bereits Archivgut eingelagert. Das Rathaus könnte sogar in Verbindung mit einem Museum und Ausstellungsräumen eine Dreifachfunktion ausfüllen. „Auch das in Trusetal gelagerte Schriftgut, das nicht mehr für die ständige Arbeit gebraucht wird, könnte man dort archivieren“, heißt



Historischer Ort für historische Dokumente: Das alte Brotteroder Rathaus könnte als Archiv dienen. *Foto: fotoart-af.de*

es im Besuchs-Protokoll. „Grundlage dafür ist aber Personal, das sich dann um diese Registratur und Archiv kümmert.“

Ebenso müssten Sachkosten für Ausstattung (Regale, Einbruchmelde- und Brandwarnanlage, Archivverpackung) geplant werden.

Man könnte Ausstellungen mit interessanten Dokumenten der Archive Brotterode und Trusetal abwechselnd in beiden Ortsteilen planen. Dafür käme in Trusetal das Foyer im Rathaus oder die Bibliothek in Frage. In Brotterode könnte das Haus des Gastes oder die mittlere Etage des alten Rathauses in Betracht gezogen werden. So die Idee von Stadtrat Marian Mühlhausen.

Das Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden mit seiner Leiterin Ute Simon würde beratend zur Seite stehen.